20 LV Küchen

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Die Gemeinde Neuenhaus plant den Neubau einer Kindertagesstätte mit zwei Regelgruppen und zwei Krippengruppen.

Der geplante Neubau hat folgende Abmessungen:
Länge x Breite: ca. 45m x 40m
Höhe Flachdach: ca. 4m
Höhe Satteldach: ca. 6 - 7m

BRI 4.503,20 m³
NGF: 1143,34 m²
BGF: 1385,60 m²

Der Neubau ist eingeschossig mit Flachdach- und Satteldachflächen.

Die Flachdachkonstruktion wird in einer Massivbauweise mit einer "harten Bedachung" und einer extensiven Dachbegrünung ausgeführt. Die Satteldachflächen erhalten Tonziegel als Bedachung. Die Außenwände und die tragenden Innenwände werden massiv aus einem KS-Mauerwerk hergestellt. Die Fassade besteht aus Verblendsteinen und HPL Platten. Die Fenster und Türen werden hauptsächlich in Kunststoff ausgeführt.

Der Bauherr hat die Berechtigung von allen am Bau beteiligten Unternehmen für ein Bauschild eine Gebühr zu erheben. Für das gemeinsame Baustellenschild können einheitliche Schilder erworben werden. Werbung/ Plakatierung auf/am Bauzaun ist nicht erlaubt.

Einzukalkulieren ist die Teilnahme an regelmäßigen Baubesprechungen (wöchentlich je nach Aktualität).

20 LV Küchen

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

I. Baustelle

1. Der Auftragnehmer hat sich über die Zufahrtswege informiert. Lager und Arbeitsplätze befinden sich nur in geringer Fläche auf dem Baugelände. Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten. Der Auftragnehmer hat sich rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten darüber zu informieren, ob und welche Leitungen, Rohre, Kabel usw. sich auf dem Grundstück befinden.

2. Firmenschilder dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers angebracht werden. Wird ein gemeinsames Bauschild aller beteiligten Unternehmer aufgestellt, so hat der Auftragnehmer sich anteilig an den Kosten zu beteiligen. An Bauten und Bauzäunen dürfen Werbemittel (Plakate u.d.g.) nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber angebracht werden.

3. Der Rohbauunternehmer ist verpflichtet, erforderliche Zufahrtswege anzulegen und zu erhalten und diese anderen auf der Baustelle tätigen Firmen kostenlos zur Verfügung zu stellen und zu erhalten.

4. Der Rohbauunternehmer hat vor Einrichtung der Baustelle dem Auftraggeber einen Baustellenplan zu übergeben, aus dem Werkplätze, Lagerplätze, Lagerräume, Baracken usw. ersichtlich sind. Mit der Durchführung der Arbeiten darf nur begonnen werden, wenn der Baustellenplan genehmigt ist.

5. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den durch seine Arbeiten entstehenden Bauschutt und die verursachten Verschmutzungen sofort gründlich und entsprechend dem Baufortschritt, mindestens jedoch wöchentlich auch außerhalb des Gebäudes zu beseitigen, und zwar ohne jede Aufforderung. Ist Bauschutt nach erfolgter Aufforderung nicht innerhalb von zwei Tagen beseitigt, ist der Auftraggeber berechtigt, die Baureinigung und Schuttbeseitigung durch Dritte ausführen zu lassen. Die insoweit entstehenden Kosten trägt der Auftragnehmer.

6. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Verlangen unentgeltlich Probestücke anzufertigen und bis zur Abnahme vorzuhalten.

7. Der Rohbauunternehmer ist verpflichtet, auf Verlangen des Auftraggebers an der Baustelle einen Fernsprechanschluss einzurichten und diesen am Bau Beteiligten gegen Erstattung der Gebühren in dem für den Baustellenbetrieb notwendigen Umfange zur Verfügung zu stellen. Abrechnung der anteiligen Gebühren obliegt dem Rohbauunternehmer.

   Die in Auftrag gegebenen Arbeiten sind unter Leitung eines erfahrenen Bauführers mit nachweislich vorhandener Erfahrung und Vorbildung auszuführen. Der Bauführer oder sein Vertreter hat ständig auf der Baustelle zu sein, sein Name und der seines Stellvertreters ist der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

II. Durchführung der Bauleistung

8. Mit der Durchführung von Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer Stundenlohnzettel mindestens zweimal wöchentlich vorzulegen. Sie werden bei der Berechnung nur anerkannt, wenn sie von dem zuständigen Bauleiter oder Bauherrn unterschrieben sind. Leistungsstunden für Betriebsinhaber, Bauführer, Bauleiter, Meister, Polier, und Hilfspoliere werden dabei nicht vergütet.

9. Maße in den Zeichnungen sind an der Baustelle zu überprüfen.
   Unstimmigkeiten sind vor Inangriffnahme der Arbeiten der Bauleitung mitzuteilen. Für die Installationsarbeiten (Gas, Wasser, Strom, Heizung) haben die ausführenden Unternehmer die Abnahme durch die zuständigen örtlichen Versorgungswerke zu veranlassen und die evtl. vorgeschriebenen Zeichnungen, Anträge und andere technische Unterlagen zu liefern. Diese und die Kosten für die Abnahme gehen zu Lasten des ausführenden Unternehmers. Das gleiche gilt für andere Arbeiten, z.B. für den Nachweis der Betongüte und des Schall- und Wärmeschutzes.

10. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung gesetzlicher Schadensersatzansprüche eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und den Abschluss auf Verlangen durch Vorlage der Versicherungspolice nachzuweisen. Der Auftragnehmer tritt Freistellungsansprüche gegen seine Haftpflichtversicherung dem Auftraggeber ab.

11. Der Auftraggeber hat eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Die insoweit entstehenden Kosten werden anteilig auf die am Bauvorhaben Beteiligten umgelegt.

12. Die Abnahme hat förmlich stattzufinden. Sie ist von dem Auftragnehmer schriftlich zu beantragen. Der Auftraggeber hat die Abnahme binnen vier Wochen nach schriftlicher Beantragung durch den Auftragnehmer durchzuführen.

III. Zusätzliche Vertragsbedingungen

13. Lieferung und Verarbeiten
    Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauteil, Baustoff und Abmessungen gilt die Lieferung sowie auch der Einbau, Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben.
    Reine Lieferleistungen sind besonders ausgewiesen und sind mit der Übergabe der Teile und der Abnahme durch den AG abgeschlossen.

14. Verpflichtung der Vollständigkeit
    Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtungen der Vollständigkeit, d. h. besondere Leistungen und Nebenleistungen, Nebenlieferungen, die bei den Positionen nicht oder unvollständig benannt wurden, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

15. Erschwernisse Bauwerksgeometrie
    Erschwernisse aus der Bauwerksgeometrie sind bei allen Bauteilen und Leistungen zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Hierzu gehört auch das Anarbeiten an Schrägen, Krümmungen sowie alle Eckausbildungen, wenn diese in den Einzelpositionen nicht besonders erwähnt oder erfasst sind.

16. Zeitversetzte Ausführung
    Zeitversetzte Ausführung der Arbeiten und Ausführung in Einzelabschnitten gem. Bauablauf sind einzukalkulieren. Arbeitsunterbrechungen und zusätzliche An- und Abfahrten werden nicht gesondert vergütet.

IV. Technische Vorbemerkungen

17. Allgemein
    Die gesamte Baustelleneinrichtung wird falls nicht extra ausgeschrieben in die Einheitspreise

eingerechnet. Sie umfasst alle Arbeiten, die zur Einrichtung und zur Unterhaltung der Baustelle gehören. Dies sind im Besonderen:

Erstellen und Vorhalten, sowie das Wiederabbauen der berufsgenossenschaftlich erforderlichen Abschrankungen und Gerüste, Auf- und Abbau, Vor- und Unterhaltung aller notwendigen Maschinen, Geräte, Materiallager, Aufenthaltsräume, Sozialeinrichtungen, Baustellenbeleuchtung etc., sowie erforderliche Sondermaßnahmen, Winterbaumaßnahmen, Versicherungen usw.

18. Ein Wasser- u. Stromanschlusskasten wird für die Bauzeit vom Rohbauunternehmer vorgehalten. Die Herstellung der Zuleitungen zu den Verwendungsstellen ist Sache des Auftragnehmers und ist in den Einheitspreisen enthalten. Alle Verbrauchskosten sind mit dem Rohbauunternehmer abzurechnen, oder werden von der Bauleitung festgelegt. Die Kosten werden von der Schlussrechnung abgezogen.

19. Vorhaltung bis zur Übergabe
Die Vorhaltung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erstreckt sich auf die gesamte Bauzeit des Bauwerks bis zur Übergabe bzw. Abnahme. Alle aufgeführten Maßnahmen und Leistungen sind betriebssicher und betriebsbereit auszuführen, vorzuhalten und später ordnungsgemäß zu beseitigen.

20. Kapazität
Die zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte sowie Arbeitsmaschinen und Einrichtungen sind in ausreichender Kapazität zur Verfügung zu stellen und ggf. zu ergänzen.

Die Beschaffung von Flächen und Lagern, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen, ist Sache des AN.

21. Lärmemission
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Lärmemissionen der Baugeräte und -maschinen durch primären und sekundären Schallschutz auf ein mögliches Mindestmaß zu beschränken. Hierbei sind die allgemeinen Verwaltungsvorschriften gegen Baulärm in der neuesten Fassung, sowie die neuesten Lärmschutzverordnungen zu beachten. Bei Nichtbefolgung haftet der Auftragnehmer u.a. für alle hierdurch evtl. entstehenden Haftpflichtansprüche. Erschwernisse durch behördliche Auflagen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

22. Unfallverhütung
Der Auftragnehmer hat zur Einhaltung aller einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften über die gesamte Bauzeit, d.h. bis zur Herstellung und Abnahme des beauftragten Gewerkes Sorge zu tragen.

Der Auftragnehmer hat zur Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Arbeiten und Sicherheitsmaßnahmen einen verantwortlichen, deutschsprechenden örtlichen Aufsichtsführenden zu benennen.

23. Sicherheitsmaßnahmen
Vor Baubeginn der Arbeiten an und auf Dächern sind Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Fanggerüste, Anseilschutz, Laufstege usw.) gegen den Absturz von Personen und gegen das Herabfallen von Baustoffen und Werkzeugen zu treffen.

Alle Flachdachflächen mit weniger als 20 Grad Dachneigung und ohne ausreichend hohen und festen Brüstungsschutz sind an geeigneten Stellen mit Anseilpfosten zu versehen, die bei Arbeiten an und in der Nähe der Dachkanten ein sicheres Anseilen mit Sicherheitsgurten

ermöglichen.

24. Gerüste
Es dürfen nur Gerüste erstellt und benutzt werden, die den einschlägigen DIN-Normen (Gerüstordnung DIN 4420) und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen bzw. allgemein behördlich zugelassen sind, oder deren Verwendung auf andere Weise geregelt ist. Für Gerüste, die nicht der Bauweise gemäß Gerüstordnung DIN 4420 entsprechen, hat der Auftragnehmer an der Baustelle eine geprüfte statische Berechnung bzw. die vollständige allgemeine behördliche Zulassung kostenlos bereitzuhalten.

25. Bauabfälle, Baustellenabfälle
Die Baustelle ist in sauberem Zustand zu halten.
Anfallende Bauabfälle und Baustellenabfälle werden Eigentum des Auftragnehmers und sind sofort zu beseitigen. Bauabfälle und Baustellenabfälle sind gem. Vorschrift zu entsorgen.

26. Unterkünfte für Mitarbeiter des Auftragnehmers
Die Tagesunterkünfte und Bauleiterbüros sind möglichst außerhalb der Baustellenverkehrs- und Transportbereiche und außerhalb des Schwenkbereiches von Kranlasten aufzustellen. Eine Genehmigung zum Aufstellen der Unterkünfte ist einzuholen. Evtl. Kosten sind einzukalkulieren.

27. Vorhaltung und Verbrauch
Die Kosten für Vorhaltung, Wasser- und Stromverbrauch für alle anfallenden Arbeiten bis zur schlüsselfertigen Übergabe des Bauwerks sind in dem Pauschalpreis mit einzukalkulieren. Ein Wasser- u. Stromanschlusskasten wird für die Bauzeit vom Rohbauunternehmer vorgehalten. Die Herstellung der Zuleitungen zu den Verwendungsstellen ist Sache des Auftragnehmers und ist in den Einheitspreisen enthalten. Alle Verbrauchskosten sind mit dem Rohbauunternehmer abzurechnen.

28. Baugenehmigung
Alle Auflagen aus der Baugenehmigung sowie alle amtlichen und gesetzlichen Auflagen und Vorschriften sind zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Besonders hingewiesen wird auf die Schutzmaßnahmen zur Erhaltung des vorhandenen Baumbestandes einschl. Bewässerung, in Absprache mit den Behörden und dem Gartenarchitekten.

29. Behörden
Alle im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung der An- und Abfuhr von Großgeräten- und Elementen erforderlichen Verhandlungen mit Behörden, Zulassungskosten und Genehmigungskosten, Miet- und Pachtkosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

30. Maßnahmen außerhalb der Grundstücksfläche
Maßnahmen außerhalb der Grundstücksfläche, welche für die Erstellung des Bauwerks und für die Bedienung der Baustelle getroffen werden müssen, sind in diesem Abschnitt pauschal zu erfassen. (Straßenaufbruch, Gehwegabbruch, Schotterstraßen usw. einschl. aller erforderlichen Schutzmaßnahmen)

Flächen und Bauteile, die unter diese Maßnahmen fallen, sind nach Beendigung der Bauzeit auf Anordnung der örtlichen Bauleitung, bei Flächen/Bauteilen außerhalb des Grundstückes gem. Vorschrift der Stadtverwaltung, in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.
Die Kosten hierfür sind in der Baustelleneinrichtung pauschal zu erfassen.

31. Aushub- und Gründungsmaßnahmen
Sicherheitsmaßnahmen bei allen Aushub- und Gründungsmaßnahmen sind in die

Einheitspreise einzukalkulieren. Diese umfassen alle amtlichen Auflagen und alle erforderlichen Maßnahmen.

32. Verkehrsführung
Die Kosten für geänderte Führung des öffentlichen Verkehrs durch Beschilderung, Ampeln, Absperrungen und sonstige Maßnahmen sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Alle Maßnahmen nach Vorschrift der Stadtverwaltung. Anträge sind vom AN rechtzeitig vorzunehmen.

33. Beweissicherung/Protokoll
Vor Beginn der Arbeiten ist das vorhandene Gelände und die angrenzenden Straßen, Gehwege und Bauwerke mit den städtischen Behörden und dem AG auf evtl. Besonderheiten und Zustand zu begutachten. Darüber ist ein Protokoll zu führen und dem AG und der Bauleitung vorzulegen. Evtl. Bedenken gegen vorgesehene Bauausführungen sind rechtzeitig vor Baubeginn mitzuteilen.

34. Archäologische Denkmalpflege
Bauunterbrechungen, Baustillstand und Wasserhaltungsmaßnahmen und alle sonstigen, aus Gründen archäologischer Denkmalpflege und den amtlichen Auflagen notwendigen Erschwernisse sind einzukalkulieren.

Vorbemerkung zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine Baustelle nach der Baustellenverordnung.

Es wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) eingesetzt.
Von diesem Koordinator wird ein SiGe-Plan erstellt, der dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt wird.

Sollte es zur Auftragserteilung kommen, sind auf Anweisung des Bauherrn **vor** Arbeitsbeginn folgende Unterlagen einzureichen:

1. Gefährdungsbeurteilung gem. § 5 des Arbeitsschutzgesetztes.

2. Der Name des zuständigen Vorarbeiters.

3. Name des Ersthelfers (bei einer Kolonne bis 20 Personen muss mind. ein Ersthelfer mit der Grundausbildung von mind. 8 Doppelstunden anwesend sein. (Fortbildung innerhalb von 2 Jahren mit mind. 4 Doppelstunden).

Immer wieder stellen wir fest, dass Handmaschinen ohne Prüfplaketten auf Baustellen benutzt werden. Deshalb folgender Hinweis:

Hinweis aus § 5 BGV A3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
Das ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel ist regelmäßig (Richtwert 6 Monate) auf ordnungsgemäßen Zustand von Elektrofachkraft zu überprüfen und durch Prüfetikett zu kennzeichnen.

Bei Auftragserteilung werden o.g. Punkte eingehalten bzw. die Unterlagen eingereicht.

20 LV Küchen

Technische Vorbemerkung zu Küchen

Technische Vorbemerkung zu Küchen

1. Neben der nachfolgenden Beschreibung werden die einzelnen Positionen in den beiliegenden Zeichnungen dargestellt - die Zeichnungen enthalten detaillierte Beschreibungen und sind Grundlage für diese Küchenausschreibung. Die nachfolgende Beschreibung ist als ergänzend und erläuternd zu den Zeichnungen zu betrachten und ist nicht alleinstehend ohne genaues Durcharbeiten der Zeichnungen anzusehen - ebenso sind die Zeichnungen nicht alleinstehend ohne die nachfolgende Beschreibung zu betrachten!

2. Die beigefügten Zeichnungen dienen nur zur Kalkulation, alle Maße sind örtlich zu prüfen, aufzunehmen und den örtlichen Gegebenheiten genau anzupassen. Änderungen der im Detail und LV angegebenen Abmessungen bis zu + / - 50 mm sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

3. Werkstattzeichnungen, soweit erforderlich, hat der Auftragnehmer in Eigenverantwortung herzustellen. Installationspläne für die Elektro-Anschlüsse sind mit allen zur Ausführung notwendigen Angaben herzustellen und dem Architekturbüro zur Weitergabe an die ausführende Elektro-Firma zur Verfügung zu stellen.

4. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf seine Kosten die Baustelle in einem sauberen Zustand zu halten. Bauschutt, Abfälle, Verpackungsmaterial etc. sind sofort zu beseitigen. Die Räume sind im besenreinen Zustand zu verlassen.

5. Es obliegt dem Bauherrn, nach Auftragsvergabe Materialien zu ändern und einzelne Positionen entfallen zu lassen.

6. **Bei allen Positionen/Geräten/Ausstattungen mit dem Text "angebotenes Fabrikat" sind diese unbedingt mit Hersteller- und Gerätebezeichnung auszufüllen, sonst können die Angebote nicht gewertet werden!**

7. Alle Armaturen / Spültischbatterien mit DVGW-Zulassung erforderlich.

8. Gestaltung

Endgültige Farbauswahl durch den Bauherrn. Arbeitsplatte, Schränke, Schubläden, Rückwände etc. lt. beigefügten Zeichnungen sowie folgenden Beschreibungen inkl. aller notwendigen Leisten, Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten etc.
- Arbeitsplattenhöhe 95 cm, Aufkantungen seitlich (H 15 cm) bzw. Rückwand (H ca. 55 cm) der Arbeitsfläche an den wandberührenden Seiten wie dargestellt, Dekor entsprechend der zu bemusternden Arbeitsplatte
- inkl. Steckdosen-Ausschnitte in Abstimmung mit Elektro- Fachplanung bzgl. Anschlüsse vor Ort in den Rückwänden / Arbeitsplatten etc.
Abdeckungen / Steckdosen / Schalter und Anschlussarbeit selbst kommen hierbei vom Elektriker.
- Dekore für Sockel, Korpus, Türen und Arbeitsplatten werden nach Mustervorlage durch den Bauherrn ausgesucht.
- Griffauswahl durch den Bauherrn nach Mustervorlage durch AN (abgerundet / keine Fangstellen gemäß GUV-Vorschriften)
- alle Teile GS (Gütesiegel geprüft)
- **Schubkästen**:
- Doppelwandige Ganzmetall-Schubkastenzarge
- mind. 16 mm melaminharzbeschichteter Spanboden
- verdeckt liegende Rollenlagerführung mit Vollauszug

20 LV Küchen

Technische Vorbemerkung zu Küchen

- Highline-Ausführung: Selbsteinzug mit Dämpfung / SoftClose
- alle Schubkästen, die ohne Besteckeinlage beschrieben sind, mit Antirutschboden / Antirutschmatten
- **Auszug:**
- Doppelwandige Ganzmetall-Auszugzarge
- mind. 16 mm melaminharzbeschichteter Spanboden
- verdeckt liegender Rollenlagerführung mit Vollauszug
- jeweils mit Ein- und Auszugs-Dämpfung / SoftClose
- hohe und geschlossene Seitenwände für mehr Stauraum
- alle Auszüge mit Antirutschboden / Antirutschmatten
- **Korpus:**
- Drei-Schicht-Spanplatte, beidseits Melaminharzbeschichtung
- Außendekor in den Standardkorpusfarben ringsum farbgleich
- Korpusvorderkanten und die Vorderkanten der Einlegböden mit Dickkante
- Innendekor weiß
- Innendekor bei Schranktypen mit Glasfronten und offenen Regalen im Korpusfarbton
- Schranktypen mit Glasfronten generell mit Glaseinlegeböden
- Einlegeböden Holz, mind. 16 mm, immer variabel einstellbar auf möglichst vielen Höhen
- **Scharniere**:
- Ganzmetall-Federzugscharnier, 3-dimensional
verstellbar
- Ganzmetall-Montageplatte
- Öffnungswinkel 110°
- Schrank mit mind. 3 Scharnieren Fa. Hettich
- Schranktüren mit Dämpfung / SoftClose
- **Sockel:**
- Höhenverstellbare Sockelfüße ca. 100 mm hoch
- beidseits melaminharzbeschichtete Spanplatte in Edelstahl-Optik
- vordere Sockelblende mit Dichtlippenprofil
- Sockelrücksprünge mit Dichtprofil
- Sockelrücksprünge werden 20 mm höher geliefert und bauseits angepasst
- Außen- und Innenecken 90 und 135° sind farblich abgestimmt.
- **Arbeitsplatte 38-40 mm**

Je nach Erfordernis mit einer Postformingrundkante oder Dickkantenanleimer
- Arbeitshöhen 95 cm
- Rückwände/ggf. seitliche Aufkantungen im Arbeitsplattendekor, inkl. notwendiger wasserfester Abdichtung der Anschlüsse
- Öffnungen und das Anarbeiten in Rückwänden sowie in den Korpen für Steckdosen/Schalter und Anschlüsse sind mit einzukalkulieren!
- inkl. aller notwendigen wasserfesten Versiegelungen

Anerkannt:

.....,den.....

.....
(Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift)

20 LV Küchen

Technische Vorbemerkung zu Küchen

01 Titel Positionen

1 Küche 01 - Hauptküche

Plan-Nr. "A-5-KÜ-01" - Ansicht 1
wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu den Küchen.
Gesamtbreite ca. 453 cm.
Arbeitsplattenhöhe 95 cm, Gesamthöhe ca. 225 cm, Oberschränke H 75 cm (Tiefe ca. 35 cm)

Geräte, Ausstattung und Aufteilung von links nach rechts,
sowie Rückwand, seitliche Aufkantung und Arbeitsplatte wie dargestellt:

- Oberschränke: 2x mit 40 cm Breite, 4x mit 60 cm Breite und 1x mit 50 cm Breite, je mit 2 variablen Einlegeböden,
- davon 1x Dunstabzugs-Schrank, (Breite 60 cm), "Gewürzschrank" und Umluft-Dunstabzug, Energieeffizienzklasse mind. A+++, Flachpaneelhaube Umluft mit LED-Beleuchtung, Farbe Edelstahl, 10-lagigem Edelstahl-Metallfettfilter (spülmaschinen-geeignet), Tipptasten, 3 Betriebsstufen, reinigungsfreundlichem Haubeninnenraum
Referenzobjekt: Miele DAS 4620 oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'

unter den Oberschränken 2x Beleuchtung: Unterschrank-Panel LED, ca. 30 cm breit, bedienbar per in Rückwand eingebautem Lichtschalter, fest zu montieren/verschrauben

- 1x Spülenunterschrank, 80 cm Breite mit Blende und 2 Auszügen
- **Küchenspüle, Granit-Verbundwerkstoff,** Beckengröße ca. 44,5 x 35 cm, ohne Abtropffläche, mit Armaturenbank, Untermaß 50 cm / Gesamtmaße ca. 50,5 x 50 cm
Referenzobjekt: BLANCO DALAGO 5-F oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
- mit Armatur Selbstschluss-Waschtischbatterie, Standmontage
Referenzobjekt: Grohe Eurosmart CT (36317000) oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
einschl. aller Anschlüsse, Ablaufgarnitur, Bögen, Siphons, Abflussrohr, Übergangsstücke etc., Anschluss an DLE (der sich unter der vorgenannten Spüle befindet)

- 1x Unterschrank, 60 cm Breite, mit einer Schublade und 2 Auszügen.

- herdunabhängiges Induktions-Kochfeld, Nischenbreite 60 cm, mit Edelstahlrahmen, Einzelkochzonen und flexibler Kochbereich, schwarze Glaskeramik, Bedienung über Sensortasten, Topf- und Topfgrößenerkennung, Sicherheitsausschaltung, Verriegelungsfunktion/ Inbetriebnahmesperre, integriertes Kühlgebläse, Überhitzungsschutz, Restwärmeanzeige
Referenzobjekt: Miele KM 8462 FR oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
- Backofen Einbaugerät, Nischenbreite 60 cm, Energieeffizienzklasse mind. A+
mit Timer, Vollauszügen, Display, Auftaufunktion, Ober-/Unterhitze, Heißluft, Umluft, Grill, Soll- und Ist-Temperaturanzeige, Front mit Sichtfenster, Gerätekühlsystem mit kühler Front, Sicherheitsausschaltung, Inbetriebnahmesperre, Garraumvolumen ca. 76 Liter, mind. 4 Einschubebenen, Garraumbeleuchtung, inkl. Backblech, Universalblech, Back- und Bratrost, herausnehmbare Aufnahmegitter, FlexiClip-Vollauszug.
Referenzobjekt: Miele H 2467 B ACTIVE oder gleichwertig

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag: .....

Übertrag: .....

angebotenes Fabrikat: '.....'
darunter Schublade zur Aufbewahrung der Bleche/Roste

- 2x Unterschränke, 60 cm Breite, mit je einer Schublade und 2 Auszügen. Schubladen mit passendem Kunststoff-Besteckeinsatz.

- Eckschrank mit "LeMans"-Auszügen o.dgl. (2 Ebenen)

Ab dem Eckschrank:
Plan-Nr. "A-5-KÜ-01" - Ansicht 2
-> Die Arbeitsplattentiefe muss hier 80 cm betragen.
Auf der Arbeitsplatte werden bauseits vom Caterer gestellte Kombidämpfer abgestellt.
In der Arbeitsplatte werden Ausschnitte für Ver- und Entsorgungsleitungen der Kombidämpfer benötigt, diese sind inkl. sauberem Anarbeiten und Abdichten mit einzukalkulieren. Genaue Angaben und Absprache erfolgt nach Auftragserteilung.
Unterschränke, Tiefe ca. 75 cm, (anschließend an den Eckschrank der "Ansicht 2"):
- 2x Nischenbreite 60 cm, 1 Schublade, 2 Auszüge / einmal Besteckeinsatz für Schublade
- Rückwandhöhe bis 150 cm über OKFF
- seitliche Aufkantung 15 cm jeweils zur offenen Raumseite

Plan-Nr. "A-5-KÜ-01" - Ansicht 3
wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu den Küchen.
Gesamtbreite ca. 533 cm.
Arbeitsplattenhöhe 95 cm, Gesamthöhe ca. 225 cm, Oberschränke H 75 cm (Tiefe ca. 35 cm)

Geräte, Ausstattung und Aufteilung von links nach rechts:

- Hochschrank "Kühlen", 60 cm Breite
Mit Einbau-Kühlschrank, Energieeffizienzklasse mind. C, Nischenhöhe 180 cm, Frischesystem, SoftClose, 2 Temperaturzonen, 6 Abstellflächen, Flaschenablage, Frischeschubladen, 4 Innentürabsteller, akustischer Türalarm, Nutzinhalt ca. 294 Liter, Türanschlag links, mit Eierablage
Referenzobjekt: Miele K 7747 C oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'

darüber Stauraum hinter Drehtür.

- **1 Hochschrank "Mikrowelle und Dosiereinheit"**
Unten zwei Auszüge, darüber Schrank mit Externer Dosieranlage (Schlauchdosierpumpe mit Leerstandsanzeige zur automatischen Dosierung von Flüssigreinigern) für den Geschirrspüler (zwei Hochschränke weiter). Inkl. aller dafür notwendigen Anschlüsse, Verbindungsstücke, Montage, Programmierung etc. und inkl. Auffangschale für die sichere Platzierung der Dosier-Kanister. Nachrüsten des zweiten Geschirrspülers = dessen Versorgung ebenfalls durch eine Dosieranlage muss möglich sein.
Die Schranktür mit der Dosieranlage ist abschließbar auszuführen.
Je nach Höhe der Dosieranlage / Kanister im oberen Bereich 1 variabler Einlegeboden.
Darüber Stand-Mikrowellengerät in Fach mit Lifttür (wahlweise Einschubtür) stehend, ausreichende Belüftung ist sicherzustellen. Mikrowelle mit Automatikprogrammen und Grillfunktion, Edelstahl-Gerätefarbe, verschiedene Leistungsstufen bis 900 W,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

(Grill-Leistung 800 W), Solo-Betrieb als Mikrowelle als auch Kombinationsbetrieb Mikrowelle/Grill, Garraumvolumen ca. 26 Liter, Edelstahl-Garraum, Garraumbeleuchtung LED, inkl. Drehteller und Grillrost, verschiedene Gar- und Aufwärm-Programme, Bedienelemente und Timer elektronisch, Inbetriebnahmesperre und Sicherheitsschalter
Referenzobjekt: Miele M 6012 SC oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
Darüber Stauraum/ Drehtür entsprechend der restlichen vorh. Höhe

- 2 Hochschränke "Geschirrspüler", je 60 cm Breite.
Unten jeweils zwei Auszüge, oben jeweils ein Schrank mit 2 variablen Einlegeböden.
Der rechte der beiden Hochschränke **mit gewerblicher Frischwasser-Spülmaschine,** erhöht eingebaut, darüber Metallplatte bzw. -leiste als Dampfsperre/Dampfschutz.
Für Kaltwasseranschluss / 400V-Anschluss.
Kürzeste Spülzeit laut Datenblatt max. 17 Minuten muss gegeben sein.
Referenzobjekt: Miele Professional PFD 101 i oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
Der linke der beiden Hochschränke soll so gebaut und vorbereitet sein, dass bei Bedarf eine zweite baugleiche Spülmaschine nachgerüstet werden kann, inkl. Dampfschutz, erhöhtem Einbau/auf derselben Ebene, Anschluss an Dosieranlage etc.
Ohne den Einbau der zweiten Spülmaschine erst einmal als Schrank mit 2 variablen Einlegeböden als Stauraum nutzbar, mit Drehtür.

- 1 Hochschrank "Stauraum", 60 cm Breite.
mit 2 Drehtüren und variablen Einlegeböden

Oberschränke, Unterschränke, Rückwand, seitliche Aufkantung und Arbeitsplatte auf der restlichen Breite, ca. 228 cm.
- 4x Oberschränke (3x 60 cm und 1x 45 cm Breite), wie im Plan dargestellt, mit je 2 Einlegeböden, variabel einstellbar.
darunter 2x Beleuchtung: Unterschrank-Panel LED, ca. 30 cm breit, bedienbar per in Rückwand eingebautem Lichtschalter, fest zu montieren/verschrauben
- 1x Unterschrank, 60 cm Breite, mit hohem Müllsammler-Frontauszug mit Feuchtigkeitsschutzboden, Müllbehältern, Geruchsverschlussplatte/-abdeckung oberhalb (keine Einzel-Deckel)

- **Küchenspüle, Granit-Verbundwerkstoff,** Beckengröße 51,5 x 31 cm, 19 cm Höhe, mit Armaturenbank, seitliche Ablage links, mit zusätzlicher Funktionsebene durch Abstufung im Becken. Inkl. Zubehör = Schienen-Set und mit versenkter Ablauffernbedieung "PushControl III" anstelle einer Zug-Ablauffernbedienung
Referenzobjekt: BLANCO ETAGON XL 6 S oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
mit Einhand-Spültischbatterie, Standmontage, hoher und 360° schwenkbarer L-Auslauf, herausziehbare Spülbrause. Einschl. aller Anschlüsse, Ablaufgarnitur, Bögen, Siphons, Abflussrohr, Übergangsstücke etc., aller Anschlussarbeiten inkl. Anschluss an DLE.
Referenzobjekt: GROHE Minta Einhand-Spültischbatterie Chrom (32168000) oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
einschl. aller Anschlüsse, Ablaufgarnitur, Bögen, Siphons, Abflussrohr, Übergangsstücke etc., Anschluss an DLE (der sich unter der vorgenannten Spüle befindet)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Küchen**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Spülenunterschrank, Gesamtbreite 120 cm mit 2x 60 cm Frontauszug. Auszüge mit Feuchtigkeitsschutzboden. Blende, Organisationsauszüge mit Stauraum-Schubladen und Abstellflächen für Reinigungsmittel etc.
Die beiden Auszüge sind ebenfalls abschließbar auszuführen, gleichschließend mit der Schranktür der Dosieranlage.
Der im Spülenunterschrank bauseits montierte DLE ist beim Aufmaß vor Ort und bei der Einbautiefe zu berücksichtigen. Der zur Verfügung stehene Raum unter der Spüle soll maximal genutzt werden.
- 1x Unterschrank, 45 cm Breite mit 2 Auszügen

-> auf allen Seiten/Ansichten inkl. Einpassen in Raumbreite(n) durch seitliche Blende(n) wie erforderlich und entsprechend Aufmaß vor Ort durch AN.
-> Küche bemustern, liefern und montieren in fix und fertiger Arbeit.

Einbauort:
00.08 - Verteil-Küche

1 St EP ..... GP .....

2 **Küche 02 - Teeküche Mitarbeiterraum**

Plan-Nr. "A-5-KÜ-02"
wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu den Küchen.
Gesamtbreite ca. 230 cm.
Arbeitsplattenhöhe 95 cm, Gesamthöhe ca. 210 cm, Oberschränke H 60 cm (Tiefe ca. 35 cm)

Geräte, Ausstattung und Aufteilung von links nach rechts:

- Hochschrank "Kühlen und Mikrowelle", 60 cm Breite
1 Auszug
Einbau-Kühlschrank (ohne Gefrierfach), Höhe ca. 90 cm, Energieeffizienzklasse mind. E mit Schubladen, 3 Abstellflächen, Innentürabstellern, LED-Innenbeleuchtung, Kühlzone, ca. 136 Liter Nutzinhalt, Türanschlag links, inkl. Eierablage
Referenzobjekt: Miele K 7125 E oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
Darüber Stand-Mikrowellengerät in Fach mit Drehtür stehend, ausreichende Belüftung ist sicherzustellen. Mikrowelle mit Automatikprogrammen und Grillfunktion, Edelstahl-Gerätefarbe, verschiedene Leistungsstufen bis 900 W, (Grill-Leistung 800 W), Solo-Betrieb als Mikrowelle als auch Kombinationsbetrieb Mikrowelle/Grill, Garraumvolumen ca. 26 Liter, Edelstahl-Garraum, Garraumbeleuchtung LED, inkl. Drehteller und Grillrost, verschiedene Gar- und Aufwärm-Programme, Bedienelemente und Timer elektronisch, Inbetriebnahmesperre und Sicherheitsschalter
Referenzobjekt: Miele M 6012 SC oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
Darüber fester Boden und Fach hinter der Drehtür der MW.

Oberschränke, Unterschränke, Rückwand, seitliche Aufkantung und Arbeitsplatte auf der restlichen Breite, ca. 165 cm.
- 4x Oberschränke (40 cm, 2x 45 cm und 30 cm Breite), wie im Plan dargestellt, mit je 2 Einlegeböden, variabel einstellbar.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

darunter Beleuchtung: Unterschrank-Panel LED, ca. 30 cm breit, bedienbar per in Rückwand eingebautem Lichtschalter, fest zu montieren/verschrauben
- 1x Unterschrank, 40 cm Breite, mit einer Schublade und 2 Auszügen. Schublade mit passendem Kunststoff-Besteckeinsatz.
- 45 cm breite integrierte Spülmaschine "haushaltsüblich", Energieeffizienzklasse mind. C, für Kaltwasseranschluss, Frischwasserspüler, Programmwahltaste, Klartextdisplay, ComfortClose, Restzeitanzeige, AutoOpen-Trocknung
Referenzobjekt: Miele G 5740 SCi SL Edelstahl CleanSteel oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
- 1x Spülenunterschrank, 45 cm Breite mit Blende und Müllsammler-Frontauszug mit Feuchtigkeitsschutzboden, Müllbehältern, Geruchsverschlussplatte/-abdeckung oberhalb (keine Einzel-Deckel)
- mit Spülbecken, Granit-Verbundwerkstoff, Beckengröße ca. 32 x 41 cm, mit kleiner seitlicher Abtropffläche rechts, mit Armaturenbank rechts, Untermaß 45 cm / Gesamtmaße ca. 65 x 50 cm
Referenzobjekt: BLANCO ELON 45 S oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
- mit Armatur Einhand-Spültischbatterie mit herausziehbarer Dual-Brause, Standmontage, C-Auslauf, EHM Hebel-Position oben, niedriger Auslauf.
Referenzobjekt: Grohe Eurosmart (30305001) oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
einschl. aller Anschlüsse, Ablaufgarnitur, Bögen, Siphons, Abflussrohr, Übergangsstücke etc., Anschluss an DLE (der sich unter der vorgenannten Spüle befindet)
- 1x "Apotheker-Schrank" mit Frontauszug, 30 cm Breite, mit 2 Metallkörben.

-> auf allen Seiten/Ansichten inkl. Einpassen in Raumbreite(n) durch seitliche Blende(n) wie erforderlich und entsprechend Aufmaß vor Ort durch AN.
-> Küche bemustern, liefern und montieren in fix und fertiger Arbeit.

Einbauort:
00.11 - Teeküche

1 St EP ..... GP .....

3 **Küche 03 - Bistro Kinder "Küchenzeile"**

Plan-Nr. "A-5-KÜ-03" - Ansicht 1 und 2
wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu den Küchen.
Gesamtbreite ca. 205 cm.
Arbeitsplattenhöhe 95 cm ab OKFF.
Im Raum stehend = Rückseite anschließend an bauseits errichtetes "Kochpodest" für die Kinder (30 cm Höhe mit einer Stufe). Die Rückseite ist aus festem und stabilen Korpusmaterial zu errichten. Die in den Raum stehende Seitenwand ist aus Arbeitsplattenmaterial zu erstellen.
Die Arbeitsplatte ragt über die Rückseite (zum Kochpodest hin) 10 cm über.

Geräte, Ausstattung und Aufteilung von rechts nach links:
Rechts fester Wandanschluss mit Pass-/Abstandsleiste, Arbeitsplatten-Aufkantung 15 cm an der Wandseite.
- Spülenunterschrank, 60 cm Breite mit Blende und Drehtür.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Küchen**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

In den 60 cm breiten Schrank ohne Einlegeböden wird bauseits eine Trinkwasser-Sprudel-Anlage eingebaut. Dafür ist ein Sockelrücksprung von mind. 85 mm vorzusehen, das Einschneiden der Ventilationsöffnung und weiterer Montageöffnungen im Korpus / oberhalb des Sockels ist Bestandteil dieser Position in enger Abstimmung mit der HLS-Firma.
- mit Spülbecken, Granit-Verbundwerkstoff, Beckengröße ca. 45 x 41 cm, mit kleiner seitlicher Abtropffläche links, mit Armaturenbank rechts, Untermaß 60 cm / Gesamtmaße ca. 78 x 50 cm
Referenzobjekt: BLANCO ELON XL 6 S oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
einschl. aller Anschlüsse, Ablaufgarnitur, Bögen, Siphons, Abflussrohr, Übergangsstücke etc., Anschluss an DLE (der sich unter der vorgenannten Spüle befindet)
- ohne Armatur, diese ist Bestandteil der bauseitigen TW-Sprudel-Anlage. Hahnlochborhung ist in Absprache mit der ausführenden Firma vorzurichten für deren Anschlussarbeiten.

- Backofen Einbaugerät, Nischenbreite 60 cm, Energieeffizienzklasse mind. A+
mit Timer, Vollauszügen, Display, Auftaufunktion, Ober-/Unterhitze, Heißluft, Umluft, Grill, Soll- und Ist-Temperaturanzeige, Front mit Sichtfenster, Gerätekühlsystem mit kühler Front, Sicherheitsausschaltung, Inbetriebnahmesperre, Garraumvolumen ca. 76 Liter, mind. 4 Einschubebenen, Garraumbeleuchtung, inkl. Backblech, Universalblech, Back- und Bratrost, herausnehmbare Aufnahmegitter, FlexiClip-Vollauszug.
Referenzobjekt: Miele H 2467 B ACTIVE oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'
darunter Schublade zur Aufbewahrung der Bleche/Roste

- 1x Unterschrank, 50 cm Breite, mit einer Schublade und 2 Auszügen. Schublade mit passendem Kunststoff-Besteckeinsatz.

- 1x Unterschrank mit Frontauszug ("Apotheker-Schrank"), 20 cm Breite, mit 2 Metallkörben mit Antirutschmatten.

-> auf allen Seiten/Ansichten inkl. Einpassen in Raumbreite(n) und an das bauseitge Tischler-Stufenpodest durch seitliche Blende(n) wie erforderlich und entsprechend Aufmaß vor Ort durch AN.
-> Küche bemustern, liefern und montieren in fix und fertiger Arbeit.

Einbauort:
00.30 - R Essbereich

1 St EP ..... GP .....

4 **Küche 04 - Küchenlager**

Plan-Nr. "A-5-KÜ-04"
wie in der Zeichnung dargestellt und wie hier beschrieben sowie entsprechend der Technischen Vorbemerkungen zu den Küchen.
Gesamtbreite ca. 125 cm, Gesamthöhe ca. 180 cm

Geräte, Ausstattung und Aufteilung von links nach rechts:

- Hochschränke "Gefrieren und Kühlen", 2x 60 cm Breite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Küchen**
01	Titel	Positionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Mit Einbau-Gefrierschrank, Energieeffizienzklasse mind. D, Nischenhöhe 180 cm, ca. 8 Gefrierschubladen, NoFrost, SoftClose, akustischer Türalarm, Nutzinhalt ca. 213 Liter, Türanschlag links, mit Eiswürfelschale
Referenzobjekt: Miele FNS 7740 D oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'

Daneben 2 hohe stabile Auszüge, darüber
Einbau-Kühlschrank (ohne Gefrierfach), Höhe ca. 90 cm, Energieeffizienzklasse mind. E
mit Schubladen, 3 Abstellflächen, Innentürabstellern, LED-Innenbeleuchtung, Kühlzone, ca. 136 Liter Nutzinhalt, Türanschlag links, inkl. Eierablage
Referenzobjekt: Miele K 7125 E oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'

Aufstellort:
00.07 - Küchenlager

1 St EP ..... GP .....

5 **Separate Mikrowelle**

Stand-Mikrowellengerät mit Automatikprogrammen und Grillfunktion, Edelstahl-Gerätefarbe, verschiedene Leistungsstufen bis 900 W, (Grill-Leistung 800 W), Solo-Betrieb als Mikrowelle als auch Kombinationsbetrieb Mikrowelle/Grill, Garraumvolumen ca. 26 Liter, Edelstahl-Garraum, Garraumbeleuchtung LED, inkl. Drehteller und Grillrost, verschiedene Gar- und Aufwärm-Programme, Bedienelemente und Timer elektronisch, Inbetriebnahmesperre und Sicherheitsschalter
Referenzobjekt: Miele M 6012 SC oder gleichwertig
angebotenes Fabrikat: '.....'

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 01

Positionen, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

20 LV Küchen

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel Positionen**	9	**.....**

Summe LV 20 Küchen

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	**.....**